

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **47-48 (1931)**

Heft 34

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was ein Bauherr wissen muß. Ratschläge für Bauende. Herausgegeben von O. O. Kurz. 45 Seiten Text. Format 15×22 cm. Preis broschiert Mk 2.—. Verlag: F. Bruckmann A.-G. München.

Das kleine Buch ist zwar, wie sein Titel sagt, in der Hauptsache für den Bauherrn, nicht für den Unternehmer gedacht. Man findet darin keine Baukonstruktionen und keine materialtechnischen Ausführungen. Es orientiert über Bauplatz, Bauprogramm, Baudurchführung, Baukosten und Anwesenunterhaltung im allgemeinen. Es demonstriert an Beispielen, aus welchen Posten sich Land- und Baukosten zusammensetzen und wie sich die Mieten aus Hypotheken, jährlichen Reparaturen und sonstigen Aufwendungen herausstellen. Allerdings, sobald der Bauunternehmer auf eigene Rechnung Bauten ausführt, wird ihm die vorliegende Schrift auch gute Dienste tun. Man bekommt in einer Tabelle auch die erfahrungsgemäßen prozentualen Kosten der einzelnen Arbeitsgattungen zu Gesicht. Interessant am Schluß die drei Diagramme über die Baukosten in den Jahren 1924-29, über die Lebenshaltungskosten und schließlich über den Verlauf des Baustoffindex neben Bauindex in den Jahren 1923-30. Obschon die Zahlen die deutschen Verhältnisse widerspiegeln, dürften die graphischen Bilder bei uns nahezu parallelen Verlauf nehmen.

Rü.

Westermanns Monatshefte. Schon wiederholt haben wir unsere Leser auf Westermanns Monats-

hefte aufmerksam gemacht und das Erscheinen der November-Nummer gibt uns hierzu wieder Veranlassung. Das Lesen einer solchen Monatsschrift ist heute, da die Ausgaben für kulturelle Dinge eingeschränkt werden müssen, fast eine Notwendigkeit. Die Ereignisse der letzten Wochen haben auch den ruhigsten Menschen aus dem Gleichgewicht gebracht. Wir brauchen aber dringend einen ruhenden Pol in dieser schweren Zeit, an dem man sich aufrichten kann, der uns die Ruhe, die verloren gegangen ist, wiedergibt. Westermanns Monatshefte möchten Helfer in dieser ungünstigen Zeit sein, indem sie auf das Schöne und Wertvolle in der deutschen Kunst und Literatur hinweisen, den Glauben an unser Volk erhalten und stärken und durch wertvolle Aufsätze das Wissen erweitern. Diese Zeitschrift bringt die besten deutschen Romane, die interessantesten Reisebeschreibungen und eine Unmenge von Abhandlungen über alle Wissensgebiete. Die wertvollen Kunstbeilagen, die vielen ein- und buntfarbigen Bilder geben Einblick in die deutsche Kunst, und auch für Unterhaltung ist in Westermanns Monatsheften durch die Rätselcke und durch die Rubrik „Allerleirauh“ gesorgt. Jedem Heft liegt eine Atlaskarte bei. Gesammelt geben diese den wertvollen Westermanns-Monatsheft-Atlas.

Wer Westermanns Monatshefte noch nicht kennt und sich persönlich ein Urteil bilden will, der verlange vom Verlag Georg Westermann in Braunschweig kostenlos ein früher erschienenenes Probeheft.

... R e k l a m e t e i l ...

Montaninfluat

(Salpeterfeind)

Die Wandfeuchtigkeit hat oft ihre Ursache in wasseranziehenden Pilzen (Schimmel) und Salzen (Natron-Sulfat). Dieselben sterben später ab, machen die Wand unansehnlich und verpesten die Luft. Gegen diese Übelstände hilft staunend rasch Montaninfluat. Es tötet sofort Schimmelpilze, verhindert deren Neubildung und schafft gesunde, reine Luft. Dieses Salz wird nicht in wasseranziehenden Körper verwandelt, sondern in wasserabweisenden.

Wenn man feuchte Wände isoliert oder verschalt, verdeckt man das Übel und dadurch entstehen erst recht große Schäden. Durch Verwendung von Montaninfluat werden kalkhaltige Wände und Putz gehärtet, denn durch die Verkrystallisierung dieses Salzes werden die Poren verengt. Dies gilt ebenso für Holz, das durch Behandlung mit Montaninfluat vorzüglich konserviert wird. Diese Lösung hat noch den großen Vorteil, daß sie farblos und geruchlos ist. Kurz zusammengefaßt kommt Montaninfluat überall da mit Erfolg zur Anwendung, wo es gilt:

Die Schimmelbildung unter Tapeten,
die Moderbildung unter Linoleum,
die Entstehung des grünen Belages (Moose, Flechten)
auf Steinen etc.

zu verhindern;

die Dauerhaftigkeit des Holzes

zu erhöhen;

kalkhaltige Gegenstände, Zementmörtel

zu erhärten.

Montaninfluat hat sich insbesondere zur Bekämpfung des Hausschwammes gut geeignet und kann zur Bekämpfung der oben angeführten Übelstände empfohlen werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „**unter Chiffre**“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

426. Wer liefert Kunstmarmor, oder wer kann über die Herstellung desselben Auskunft geben? Offerten unter Chiffre 426 an die Exped.

427. Wer liefert 70 Stück Eschenlatten, 410 cm lang, 100 × 50 und 85 50, oder Eschenbretter, 50—55 mm stark, 4 m aufwärts Länge, ca. 2 m²? Offerten an J. Flattich, mech. Wagnerei, Siebnen (Schwyz).

428. Wer hat abzugeben 1 gut erhaltene Profileisenschere für Rundeisen bis 35 mm Durchm., Hand-, Motor- oder Riemenbetrieb? Offerten unter Chiffre 428 an die Exped.

429. Wer hätte 1 kleines, einfaches Drehbänkli, event. mit Tretrichtung, abzugeben? Offerten unter Chiffre 429 an die Exped.

430. Wer hat 2 gebrauchte Rollwagen, 50er Spur, abzugeben? Offerten an F. Heller-Bucher, Monbijoustr. 39, Bern.

431. Gibt es sichere Mittel, um das Einwachsen von Wurzeln jeglicher Art in Drainierleitungen zu verhindern? Offerten unter Chiffre 431 an die Exped.

432. Wer liefert transportable Kettenstamm-Maschinen für Abbund? Offerten an H. Glur, Baumeister, Roggwil (Bern).

433. Wer hätte abzugeben gut erhaltene Hobelbank, einiges Schreinerwerkgeschirr und eine gut erhaltene Bandsäge oder kleinere Hobelmaschine, kombiniert zum Kehlen? Offerten an J. Fuchs, Dallenbach, Adligenswil (Luzern).

434. Wer liefert Graphit-Schmelztiegel, zirka 1 kg Fälvormögen, für Spezial-Legierungen (Kupfer-Vitriol) und dazu gehörige Schmelzapparate, Gas oder Elektrisch? Offerten an J. J. Hefti, mech. Werkstätte, Leuggelbach (Glarus).

435. Wer hat abzugeben 1 Abricht- und Dickenhobelmaschine, neu oder gebraucht, aber gut erhalten, 50—60 cm breit? Offerten an Adolf Althaus, Bramberg, Neuenegg (Bern).

436. Wer liefert sog. Scheibenräder, leichte Ausführung, Höhe 1 m, Reifbreite 60 mm, Nabe 15 cm lang, Bohrung 35 mm? Offerten an Georg Steinemann, Hammerwerk, Flawil (St. Gallen).

437. Wer hätte abzugeben 1 Elektromotor, neu oder gebraucht, jedod gut erhalten, 4—6 PS, 250 Volt, Wechselstrom, mit Widerstand? Offerten an Gebrüder Theiler, Sägerei, Entlebuch.

438. Wer liefert miet-, event. später kaufweise 1 Zinkenmaschine, neu oder gebraucht? Offerten unter Chiffre 438 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **417.** Die A.-G. Olma in Olten liefert die gewünschten Riemenscheiben und Exzenter.

Auf Frage **418.** Die A.-G. der Eisen- u. Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abteilg. Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert Kettenfräsmaschinen mit eingebautem Motor und für Riemenantrieb, Wand- und Ständermodell.

Auf Frage **418.** Die A.-G. Olma in Olten liefert neue und gebrauchte Kettenfräsmaschinen mit Motor und für Riemenantrieb.

Auf Frage **418.** Die Firma Fischer & Sufferl, Spezialmaschinen für die Holzindustrie, Basel, hat eine fast neue Elektro-Kettenfräsmaschine abzugeben.

Auf Frage **418.** Kettenstemm-Maschinen, neu und Gelegenheitsmaschinen haben abzugeben: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage **423.** Dickenhobelmaschinen bis 1200 mm Arbeitsbreite baut die A.-G. A. Müller & Cie., Brugg.

Auf Frage **423.** Breite Dickenhobelmaschinen in Spezialkonstruktion liefert die Firma Fischer & Sufferl, Spezialmaschinen für die Holzindustrie, Basel 1.

Submissions-Anzeiger.

Schweiz. Bundesbahnen, Materialverwaltung in Basel. Lieferung folgender **Holzschchnittwaren pro 1932:** **A. Für die Werkstätte Yverdon:** Zirka 374 m³ Tannen, ca. 580 m³ Lärchen, ca. 77 m³ Eichen, ca. 30 m³ Eschen, ca. 10 m³ Buchen, ca. 30 m³ Pappeln. **B. Für die Werkstätte Biel:** Ca. 70 m³ Tannen, ca. 100 m³ Eichen, ca. 10 m³ Ahorn, ca. 15 m³ Buchen, ca. 5 m³ Nufzbaum, ca. 27 m³ Eschen, ca. 0,8 m³ Pitch-Pine. **C. Für die Werkstätte Olten:** Ca. 62 m³ Tannen, ca. 38 m³ Eichen, ca. 11,5 m³ Nufzbaum, ca. 11 m³ Linden. **Für die Werkstätte Bellinzona:** Ca. 96 m³ Tannen, ca. 70 m³ Lärchen, ca. 23 m³ Eichen, ca. 3 m³ Buchen, ca. 2 m³ Pappeln, ca. 1 m³ Hagebuchen-Hälblinge, ca. 3 m³ Eschen-Hälblinge. **C. Für die Werkstätte Zürich:** Ca. 256 m³ Eichen, ca. 4 m³ Buchen, ca. 25 m³ Tannen, ca. 2,5 m³ Ahorn, ca. 4 m³ Kirschbaum. Detailverzeichnisse etc. bei der Materialverwaltung der S B B in Basel. Angebote, für jede Werkstätte getrennt, mit Aufschrift „Angebot für die Lieferung von Schnittwaren“ bis 23. November an die Materialverwaltung der S B B in Basel.

Schweizer Bundesbahnen, Kreis I. — Bauarbeiten für das Dienstgebäude mit Speiseanstalt im Neuen Güterbahnhof Weiermannshaus, Bern. Innere Schreinerarbeiten und Lieferung von Schlössern, Steinholz- und Linoleumunterlagsböden. Pläne etc. ab 19. Nov. im Hochbau-Bureau der Generaldirektion in Bern, Bureau 181, 3. Stock des Dienstgebäudes, Mittelstraße 43. Angebote mit Aufschrift „Dienstgebäude Weiermannshaus“ bis 3. Dezember an die Kreisdirektion I in Lausanne. Öffnung der Angebote am 5. Dezember, 9¹/₂ Uhr im Verwaltungsgebäude der Kreisdirektion I in Lausanne.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Neues Aufnahmegebäude und neues Abortgebäude in Wädenswil. Äußere Schreinerarbeiten, Stahlblechtüren, sanitäre Installation, Warmwasserheizung und Klärtonnen. Pläne etc. bei der Bauabteilung, Bureau Nr. 527, V. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße 97 in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Aufnahmegebäude Wädenswil“ bis 30. November an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. — Gemeinnützige Baugenossenschaft Neubühl, Zürich. Glaserarbeiten und Rolljalousien für die Erstellung der 3. Etappe der Werkbundsiedlung in Zürich-Wollishofen, 12 Blöcke umfassend, beidseitig der Nidelbadstraße mit insgesamt 27 Einfamilienhäusern à 3—6 Zimmer, 51 Etagenwohnungen à 1—5 Zimmer, Garagen. Pläne etc. je von 10—12 Uhr und 14—16 Uhr auf dem Bureau der Bauleitung, Claridenstraße 47, 2. Stock. Eingabetermin: 23. November, mittags 12 Uhr.

Zürich. — Gemeinnützige Baugenossenschaft Zürich 7 und 8. 12 Doppel-Mehrfamilienhäuser mit 1 Kindergartenlokal an der Witikon- und projekt. Eichhaldenstrasse in Zürich 7. Schreinerarbeiten, Beschlägelieferung, Schlosser- und Plattenarbeiten, Schiefersimsen, fugenlose Bodenbeläge, Linoleumbeläge, Parkettböden, Tapezierarbeiten, hölzerne Rollladen, Sonnenstoren, Umgebungs- und Gärt-

nerarbeiten, Einfriedigung. Pläne etc. bis 21. Nov. bei der Bauleitung, Kefjler & Peter, Architekten, Bleicherweg 26, Zürich 2. Offerten mit Aufschrift „Eierbrecht 2“ bis 24. November an den Präsidenten obiger Genossenschaft, Dr. H. Weisflog, Talacker 48, Zürich 1.

Zürich. — Baugenossenschaft „Seefront“ Zürich. Bauarbeiten zu 2 Mehrfamilienhäusern an der Zollikerstraße in Zollikon. Gips-, Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten, Plattenbeläge, Holzbodenbeläge, Malerarbeiten, elektrische Installationen. Formulare bei der Bauleitung, Wilhelm Fischer, Architekt, Limmatquai 12, Zürich 1, je vormittags 10—12 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Genuossenschaft Seefront“ bis 21. November an die Bauleitung.

Zürich. — Primarschulpflege Kappel a. Albis. Neue Wasserleitung zum Schulbrunnen Uerzlikon, Länge zirka 400 m. Grabarbeiten, Liefen und Legen der Gufrohre. Eingaben bis 30. November an Karl Näf, Schulgutsverwalter. Auskunft daselbst.

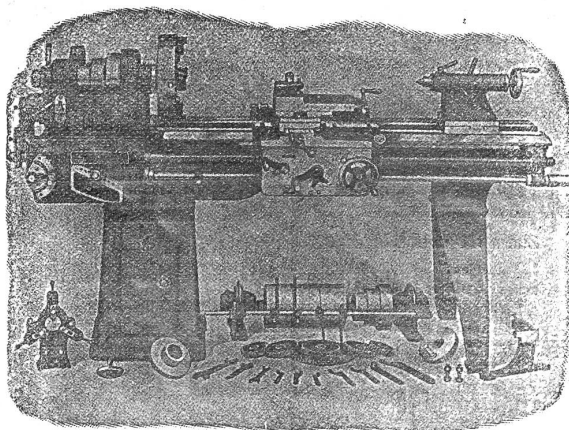
Bern. — Städtische Baudirektion II, Bern. Erweiterungsbau der Turnhalle Schwellenmätteli. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne etc. auf dem städtischen Hochbauamt, Bundesgasse 38, 3. Stock bis 23. Nov., je vormittags 8—12 Uhr. Angebote mit der Aufschrift „Turnhalle Schwellenmätteli“ bis 30. November an das Sekretariat der städtischen Baudirektion II, Bundesgasse 40, 2. Stock.

Bern. — Kirchgemeinde Oberdießbach. Neue Friedhofanlage. Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten, Kunststeinlieferung, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser- und Schreinerarbeiten, sanitäre Installationen, Maler-, Gärtner- und Schlosserarbeiten, Wasserzuleitung. Pläne etc. ab 12. November bei der Bauleitung, Hans Wüthrich, Architekt, Konolfingen. Eingaben mit Aufschrift „Friedhofanlage Oberdießbach“ bis 20. November an S. Tillmann, Lehrer, Oberdießbach.

Bern. — Schulgemeinde Reudlen bei Reichenbach. Schulhausneubau. Erd-, Maurer-, Zement-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Gips-, Maler- und Schreinerarbeiten. Pläne etc. bei Gottlieb Steiner, Baumeister, Winklen bei Frutigen. Eingaben mit Aufschrift „Schulhaus Reudlen“ bis 27. November, abends 6 Uhr an denselben.

Bern. — Schulhausneubau in Iffwil. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Umgebungs-, Granit-, Kunststein-, Platten-, Zimmer-, Parkett-, Schreiner- und Glaserarbeiten, Roll-ladenlieferung und Montage, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Blitzschutzanlage, sanitäre Installationen, Zentralheizungs- und Warmwasserbereitungs-Anlage, elektrische Installationen, Gips-, Maler-, Tapezierer- und Schlosserarbeiten, Asphaltbeläge. Formulare ab 16. Nov. bei Paul Messer, Gutsbesitzer, Iffwil und bei der Bauleitung, O. Laubscher, Architekt, Dießbach b. B. Eingaben bis 26. November an die Bauherrschaft.

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: **Brandschenkestrasse 7.**